

Endlich: Der Radweg ist fertig

Zwischen Alvesse und Wipshausen: Mehr Sicherheit für Fahrradfahrer an der **L320**

VON CHANTAL GILBRICH

Edemissen. Der lang ersehnte letzte Abschnitt des Radwegs zwischen Alvesse und Edemissen wurde jetzt feierlich eröffnet. Über 30 Jahre, eine Fahrrad-Demo und unzählige Verhandlungen hat es gedauert, bis das Projekt endlich umgesetzt werden konnte. Für die umliegenden Ortschaften Alvesse, Rietze, Voigtholz-Ahlemissen und Wipshausen bedeutet die Realisierung des Projektes einen Meilenstein für Jung und Alt.

Das war bei der Eröffnung deutlich zu sehen: Mehrere Hundert Menschen nahmen daran teil. Die meisten von ihnen kamen passend zum Anlass mit



Radweg-Einweihung: Erika Hacke (v.v.l.) Günther Krille, Tobias Faust, Günter Meyer, Michael Peuke, (h.v.l.) Christoph Plett, Holger Meyer und Hans-Jürgen Giere. FOTO: RALF BÜCHLER

Fahrrädern. „Ich habe selten bei einem solchen Anlass so einen Zuspruch seitens der Bürgerinnen und Bürger erlebt“, berichtet Oliver Völkening, Sprecher der Gemeinde Edemissen. Als

„Volksfeststimmung“ beschreibt er die Atmosphäre an der Ersebrücke.

Die Anwesenden konnten zum Selbstkostenpreis Bratwurst und Getränke erwerben.

Dies sei, laut Günter Meyer, Oberbürgermeister von Wipshausen, ein Dankeschön für das jahrzehntelange Warten auf die Umsetzung des Projektes. Das Highlight der Veranstaltung bildete schließlich das Durchschneiden des roten Bandes durch die Bürgermeister der vier angrenzenden Ortschaften. Sie durften das rote Band gemeinsam durchschneiden. „Auf diesen Moment habe ich so viele Jahre gewartet“, sagt Meyer stolz.

Bei dem Radweg handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Niedersächsischen Landesamt für Straßenbau Wolfenbüttel und der Gemeinde Edemissen. Bei der Planung war vor allem der Bau einer Brücke über die Erse besonders herausfordernd. Infolge der Inflation und des Ukraine-Krieges verdoppelten sich zudem die Baukosten für den Radweg. Daher übernahm das Land Niedersachsen nach langen Verhandlungen zwei Drittel statt – wie zunächst vereinbart – nur die Hälfte der gesamten Kosten.

„Man darf nicht locker lassen. Irgendwann kocht man alle weich“, erzählt Meyer lachend.

Zuvor mussten die Radfahrerinnen und Radfahrer entweder durch die Feldmark oder entlang der viel befahrenen Straße fahren. Das war vor allem für die Schulkinder, die von Wipshausen nach Edemissen gelangen mussten, nicht ungefährlich.

„Die vielen fröhlichen Menschen, die bei der Eröffnung dabei gewesen sind, zeigen, wie wichtig der Schritt war“, ist sich der Ortsvorsteher von Alvesse, Sören Stolte, sicher. Mit 770 Metern ist die Strecke so lang wie ein Handballfeld. Bei einer Breite von 2,50 Metern könnten sogar zwei große Lastenräder nebeneinander fahren. „Die Kinder können nun sicher zur Grundschule gelangen, und die beiden Ortschaften Alvesse und Wipshausen wachsen dadurch enger zusammen“, betont Stolte die Bedeutung des neuen Radwegs. „Auch für uns Ältere ist es schöner, auf dem Radweg als auf der viel befahrenen Straße zu fahren“, ergänzt Günter Krille, Oberbürgermeister von Alvesse, Rietze und Voigtholz-Ahlemissen. Meyer hält am Ende der Veranstaltung fest: „Wir gehen heute alle als Sieger vom Platz.“

GESUND
GEHÖRT

6. Folge
Thema:
Ausgewogene
Ernährung

JETZT NEUE
FOLGE ONLINE

Euer Videopodcast
rund um das Thema Gesundheit

Arlett Düker, Inhaberin der Südstadt-Apotheke Peine, klärt im Videopodcast über spannende und aktuelle Gesundheitsthemen auf. Mit dabei ist Carina Blasi von der MensSana AG. Verständliche Infos und praktische Tipps rund ums Thema stehen im Mittelpunkt. Mythen und Missverständnisse werden im lockeren Gespräch aufgeklärt – seriös, fundiert und ganz ohne Fachchinesisch. **Jetzt Reinhören!**

Jetzt die sechste Folge anschauen!

[www.paz-online.de/
gesundgehört](http://www.paz-online.de/gesundgehört)

powered by

Grizzlys: Tickets zu gewinnen

Es gibt Karten für das Spiel gegen Frankfurt

Peine/Wolfsburg. Wenn die Wolfsburger Grizzlys am kommenden Sonntag, 15. Oktober, die Löwen aus Frankfurt empfangen, können einige Hallo-Leser wieder gratis dabei sein.

In der vergangenen DEL-Saison gab es vier Aufeinandertreffen der beiden Teams. Die Löwen Frankfurt konnten drei davon für sich entscheiden. Die Grizzlys Wolfsburg verloren ihre beiden Heimspiele gegen die Löwen und konnten sich nur im dritten Duell in Frankfurt nach einer Achterbahnfahrt knapp mit 5:4 nach Penaltyschießen durchsetzen. Die Treffer erzielten Laurin Braun, Trevor Mingoia, Luis Schinko, Jordan Murray sowie im Penaltyschießen Nolan Zajac. In dieser Saison wollen die Grizzlys ihre Bilanz gegen die Löwen aufbessern und am kommenden Sonntag gleich mit einem Sieg starten.



Für das Heimspiel der Grizzlys Wolfsburg gegen die Löwen Frankfurt können Hallo-Leser Freikarten gewinnen.

FOTO: MORITZ EDEN / CITY-PRESS

Sie können bei dem Duell der Grizzlys Wolfsburg gegen die Löwen Frankfurt am 15. Oktober um 16.30 Uhr dabei sein. Was Sie tun müssen, um die Freikarten zu gewinnen? Gehen Sie einfach auf unsere Online-Gewinnspielseite, und hinterlassen Sie dort Ihre Kontaktdaten. Scannen Sie dazu den QR-Code. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3x2 Eintrittskarten. Teilnahmeschluss ist Donnerstag, der 12. Oktober um 12 Uhr. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Die Karten können vor dem Spiel an der Kasse 4 unter Vorlage des Personalausweises abgeholt werden.



Direkt zur Verlosung: Scannen Sie einfach den QR-Code mit dem Handy.